

Musischer Zweig auf gutem Weg

Bad Tölz – Weit im grünen Bereich ist der künftige musische Zweig des Tölzer Gymnasiums: „Wir haben 25 Anmeldungen“, berichtet Direktor Harald Vorleuter. Im kommenden Schuljahr wird der neue Zweig erstmals für die Fünftklässler angeboten.

Die 5a besuchen werden auch drei Kinder, die sich für die Chorklasse angemeldet hatten. „Wir wussten nicht, wie gut der musische Zweig angenommen wird, deshalb haben wir parallel auch die Chorklasse angeboten, aber mit dem klaren Hinweis an die Eltern, dass der musische Zweig Priorität hat“, so Vorleuter. Nachdem nun der musische Zweig kommt, „wollten wir den Chorklassen-Schülern nicht absagen. Wir

können es logistisch stemmen, dass die mitlaufen“, sagt der Direktor. Auch die restlichen musischen Schüler bekommen zusätzlich zu einer Stunde Instrumentalunterricht pro Woche noch eine Stunde Stimmbildung. Lediglich bei den Schulaufgaben unterscheiden sich Chorklassen- und musische Schüler.

Zwei Schüler der aktuellen fünften Klasse wollen unbedingt in den musischen Zweig – sie wiederholen deshalb das Schuljahr, um von Anfang an einzusteigen.

Im Gymnasium läuft derzeit die Erfassung, welche Lehrer welches Instrument unterrichten können. „Was wir nicht selbst anbieten können, wird mit Lehrern der Musikschule abgedeckt, und

da müssen wir natürlich schauen, dass wir unsere Stundenpläne so legen, dass diese Lehrer dann nicht schon für die Musikschule im Einsatz sind.“ Diese Feinjustierung wird erst Ende August oder Anfang September erfolgen. „Zunächst unterscheidet sich der Lehrplan der Schüler nicht, es kommt nur Instrumentalunterricht dazu“, so Vorleuter. Ab der 8. Klasse wird dann differenziert: „Anderere kriegen eine neue Fremdsprache oder Chemie dazu, im musischen Zweig gibt es dann mehr Musik und Kunst, und der Sport wird auch eher ins Musisch-Tänzerische gehen“, sagt Vorleuter. Räume seien vorhanden, ebenso die Mittel für die zusätzlichen Lehrerstunden. jhd